

Pflanzen mit Garantie



Sollte eine Ihrer Pflanzen der toom Qualitätsmarke einmal keine Wurzeln schlagen, bekommen Sie von uns kostenlos eine neue.



Sollten Ihre Pflanzen der toom Qualitätsmarke innerhalb des angegebenen Zeitraums nicht blühen, erhalten Sie bei uns kostenlosen Ersatz.

toom

Christrose

Pflegetipps

Helleborus niger



Die umfassende toom Gartenberatung

Es gibt unzählige Möglichkeiten, aus einer Grünfläche Ihren individuellen Wunschgarten zu gestalten. Dabei unterstützen unsere Einkaufsberater Sie mit viel Engagement und dem notwendigen Fachwissen – passend für jeden Garten und jeden Geldbeutel.

Bei unserer **kostenlosen Bepflanzungsberatung** begleitet Sie Ihr Einkaufsberater durch das Gartencenter und gibt Ihnen nützliche Tipps und Hinweise zur saisonalen Bepflanzung Ihres Gartens oder zur Gestaltung Ihres Balkons.

Übrigens gibt es viele weitere nützliche Tipps zum Nachlesen ([unter www.toom.de/selbermachen/rat-tat/pflanzentipps/](http://www.toom.de/selbermachen/rat-tat/pflanzentipps/)) und zum Mitnehmen in unseren toom Gartenmärkten für die Bereiche Zimmerpflanzen, Balkonpflanzen, Gartenpflanzen sowie Gärten anlegen und pflegen.

Weitere Infos zum alternativen Pflanzenschutz unter: www.toom.de/Pflanzenschutz

toom

Übrigens bieten wir Ihnen über den Gartenbereich hinaus alles, was Sie zur Renovierung, Gestaltung oder Pflege Ihres Zuhauses im Innen- und Außenbereich benötigen.

Die toom Qualitätsmarken-Produkte bieten Ihnen in allen Sortimentsbereichen garantiert eine super Qualität, auf die Sie sich verlassen können.

Weitere Informationen unter www.toom.de

Christrose (Helleborus niger)

Ihren Namen verdankt die Christrose der Erzählung vom armen Hirten, der bitterlich weinte, weil er dem Christuskind kein Geschenk bringen konnte und im winterlichen Boden nicht einmal eine Blume fand. Seine Tränen wurden auf der Erde schließlich zu kleinen weißen Blüten, schön und edel wie eine Rose, die Christrose.

Helleborus ist der Star des winterlichen Gartens. Ab Dezember, wenn all die anderen Stauden und Gehölze die kalte Zeit verschlafen, belohnt er den Gartenfan mit den ersten edlen Knospen. Voll erblüht ist der Helleborus ein Inbegriff von Schönheit und Eleganz. So ist es nicht verwunderlich, dass diese Staude in den letzten Jahren immer mehr Liebhaber gefunden hat und in Zukunft bestimmt auch noch weitere in ihren Bann ziehen wird.

Sortiment: Längst gibt es nicht nur den klassischen, weißblühenden Helleborus niger, der auch als Christrose oder Nieswurz bezeichnet wird. Der Helleborus-Fan kann mittlerweile aus einer Vielfalt von Sorten und Arten wählen. Von Weiß, Grün über Rosa bis hin zu Dunkelpurpur reichen die Farb-abstufungen der ab Februar blühenden Lenzrose (Helleborus orientalis), wobei manche Sorten mit eindrucksvoller Sprengelung überraschen. Dunkel und geheimnisvoll hingegen wirken die Blüten der Purpur-Lenzrose (Helleborus purpurascens).

Blütezeit: Von Dezember bis April erhellet Helleborus mit seiner eleganten und ausdrucksstarken Blütenpracht die blumenarme Jahreszeit. Nach der Blüte wechseln die farbigen Hüllblätter in Grün- und Rottöne und bleiben so noch lange Zeit attraktiv.



Dezember – April



Sonne bis Halbschatten



mäßig gießen, Staunässe vermeiden



winterhart



PROFITIPPS

Dankbare Schnittblumen:

Die Helleborus-Blüten können sehr dekorativ als Schnittblumen für Gestecke und Vasenfüllungen eingesetzt werden. Damit die Blumen lange halten, sollten sie allerdings nur aufgeblüht geschnitten werden. Mit ausreichend Wasser versorgt und an einem kühlen Ort platziert, kann man so mehrere Wochen Freude an dem Arrangement haben.

Achtung:

Da alle Helleborus-Teile giftig sind und der Pflanzensaft Hautreizungen auslösen kann, sollte man beim Verarbeiten und Ernten der Blüten Handschuhe tragen.

Vorbeugen:

Entfernt man das wintergrüne Helleborus-Laub Anfang Januar, kann man einem Pilzbefall, der sog. Blattfleckenkrankheit, vorbeugen und den Blüten noch mehr Geltung verleihen. Um einen Neubefall zu vermeiden, das gesammelte Laub nicht auf dem Kompost, sondern in dem Hausmüll entsorgen. Nach der Blüte treibt das neue, dekorative Laub schnell wieder aus.

Weitere Infos zum
alternativen
Pflanzenschutz unter:
www.toom.de/Pflanzenschutz

... an alles gedacht?



Standort: Am wohlsten fühlt sich der Helleborus an sonnigen bis halbschattigen Standorten. Selbst im Schatten gedeiht die Staude, die volle Blütenpracht allerdings entwickelt sie nur an einem halbschattigen Ort. Da sie Nässe nicht sehr schätzt, sollte der Gartenboden gut durchlässig sein.

Pflege: Alle Helleborus-Arten sind ausgesprochen frosttolerante, dankbare und pflegeleichte Stauden, die mit den Jahren immer schöner werden. Auf Verletzungen reagieren ihre Wurzeln allerdings empfindlich, daher sollte man in ihrer Nähe auf Hacken und andere tiefründige Bodenarbeiten verzichten. Der Wurzeldruck durch nahestehende Gehölze, ihr Kronenschatten und auch sommerliche Trockenheit werden hingegen meist problemlos hingenommen. Helleborus orientalis versamt sich gerne. Wer das verhindern möchte, sollte die Samenkapseln nach der Blüte entfernen. Gelegentliche Kalkgaben werden mit einem verstärkten Blütenansatz und gesundem Wachstum belohnt.